Der
Gemeindebote

AMTLICHE MITTEILUNG

Nr. 256 **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hinterbrühl** **September 2005**

SPATENSTICH FÜR POLIZEIGEBÄUDE

In einem lange diskutiertem Thema konnte am 9. August 2005 ein weiterer Abschnitt begonnen werden. Der Bau des neuen Polizeigebäudes in der Eichbergstraße fand mit dem Spatenstich durch Bgm. Benno Moldan, Kdt. BezInsp. Alois Wandl und dem planenden Architekten Dipl. Ing. Peter Marosevic statt.

Bei normaler Witterung sieht der Bauzeitplan die Fertigstellung im Juli 2006 vor.

ERÖFFNUNG DES RASTPLATZES HINTERBRÜHL

Der Rastplatz Hinterbrühl an der A 21 wurde nach recht kurzer Bauzeit von der ASFINAG fertig gestellt. Das Bild zeigt die feierliche Eröffnung im Beisein von LAbg., Bgm. Hans Stefan Hintner als Vertreter des Landeshauptmannes und Mag. Andreas Strobl (li.) als Vertreter des Bezirkshauptmannes.

Bgm. Benno Moldan erreichte bei den Verantwortlichen des Landes, dass dieser Rastplatz zur Entlastung des Ortes Sparbach als Auffahrt auf die Autobahn für LKW vom Steinbruch Gaaden benützt werden soll. Der Steinbruch hat in diesem Fall seine volle Kooperation und Kostenübernahme von einem Drittel der Baukosten der Zufahrtsstraße zugesagt.

BIOSPHÄRENPARK WIENERWALD

Der gemeinsam von den Ländern Niederösterreich und Wien initiierte Biosphärenpark Wienerwald wurde von der UNESCO international anerkannt. Der Wienerwald gehört nun zu den 482 weltweit herausragenden Gebieten in 102 Staaten, die das Netzwerk der Biosphärenparks bilden. Das ist eine Auszeichnung und zugleich auch eine Herausforderung, aktiv eine Verbindung von Schutz und nachhaltiger Nutzung anzustreben.

Die Anerkennung von Gebieten als Biosphärenpark nach den international verbindlichen UNESCO Kriterien ist keine Selbstverständlichkeit. Eine Vielzahl von qualitativen Voraussetzungen werden von der UNESCO im Anerkennungsverfahren überprüft:

- Ausreichende Größe und Vorhandensein repräsentativer Ökosysteme mit großer Bedeutung für die biologische Vielfalt
- Potenziale für die Entwicklung zu einer Modellregion für ökologisch, ökonomisch und soziokulturell nachhaltiges Handeln
- Gliederung in Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen zur Unterstützung der Umsetzung der Funktionen von Biosphärenparks

In der Kernzone werden zwar die Wege gepflegt, ansonsten bleibt die Natur aber sich selbst überlassen. Die Flora soll sich nach rein natürlichen Gesichtspunkten selbst entwickeln. Dort, wo in der Kernzone Gefahren für Menschen drohen, wird aber selbstverständlich zum Wohle der Bevölkerung eingegriffen.

- Schaffung einer Managementstelle und geeigneter Mechanismen zur Unterstützung und aktiven Einbindung der Menschen in der Region bei der Biosphärenpark-Entwicklung

Weitere wichtige Schritte:
Die Länder Niederösterreich und Wien arbeiten intensiv an der Finalisierung der Rechtsgrundlagen, die für Errichtung und gemeinsamen Betrieb des Biosphärenpark Wienerwald notwendig sind. Gleichzeitig ist die rechtlich eigenständige Organisation des Biosphärenpark Wienerwald Management in Vorbereitung. Die vielen bereits in der Planungsphase angelaufenen Aktivitäten in Richtung Umsetzung der Biosphärenpark Ziele werden intensiv weiter betrieben und ausgebaut. Dazu wurde das Biosphärenpark Wienerwald Management im Juli 2005 um zwei neue Mitarbeiter verstärkt.

Weitere Auskünfte:
Mag. Günther Loiskandl
Biosphärenpark Wienerwald Management
c/o Verein Niederösterreich-Wien, gemeinsame Erholungsräume
Schlossplatz 1, A-2361 Laxenburg
Tel: 02236/71225-15 Fax: 02236/72730

email:
office@biosphaerenpark-wienerwald.org
www.biosphaerenpark-wienerwald.org

GEDENKMESSE VERDIENTER HINTERBRÜHLER

Ab dem heurigen Jahr wird es eine kleine Änderung bei der jährlich abgehaltenen Messe zum Gedenken verdienter Hinterbrühler geben. Diese Erinnerung an die verstorbenen Ehrenträger findet nicht mehr am 31. Oktober in der Aufbahrungshalle des Friedhofs Hinterbrühl, sondern am 1. November um Rahmen der Heiligen Messe um 9.30 in der Hinterbrühler Pfarrkirche statt. Anschließend werden auf den Gräber der verstorbenen Ehrenträger -einer bewährten Tradition folgend- Blumenbouquets zum Gedenken dieser Personen niedergelegt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Anregungen in der letzten Zeit haben uns bewogen, den Veranstaltungskalender, der üblicherweise im Gemeindeboten erscheint, auf neue Beine zu stellen. Alle Vereine sollen künftig die Möglichkeit erhalten, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Die komplette Liste wird dann in einem eigenem „Veranstaltungsboten“ der Öffentlichkeit näher gebracht. Der Veranstaltungsbote soll vier mal im Jahr erscheinen.

Der erste Veranstaltungsbote ist für den Zeitraum Jänner bis März 2006 vorgesehen. Wir ersuchen die Obleute der Hinterbrühler Vereine bis Freitag, den 10. November 2005, ihre Veranstaltungen bekannt zu geben, damit wir sie in der ersten Ausgabe veröffentlichen können.

Der Veranstaltungskalender wird in diesem Gemeindeboten das letzte Mal in der bekannten Form herausgegeben.

PFADFINDERGRUPPE HINTERBRÜHL

Am 17.Juni 2005 fand das Abschlussfest der Pfadfinder beim Pfadfinderheim in der Gaadnerstraße statt. Unter der Vielzahl der Gäste konnten wir auch Bgm. Benno Moldan, Vbgm. Brigitte Güntner und die Gemeinderäte Werner Jurenitsch, Ursula Levefre und Peter Pikisch begrüßen.

Nach einem kurzen offiziellen Teil konnten die neuen Fleece-Jacken vorgestellt werden, welche durch das Sponsoring der nachfolgenden Firmen zustande gekommen sind. Wir bedanken uns bei: Dipl. Ing. Miedler (Vermessung Miedler) Kaffeehaus Seegrotte, Hundesalon Fell in Form, Fußpflege Uschi, Natürlich-Natürlich und Pulz Immobilien. Außerdem gab es viel Spaß für Groß und Klein, auch das „Leibliche Wohl“ kam mit Gegrilltem und Bier vom Fass nicht zu kurz.

Einschaltung der Pfadfinder Hinterbrühl

FÜR EINEN GUTEN ZWECK

1. Hinterbrühler Weinfest ...

... des **LionsClubHi nterbrühl**
zugunsten des

Hilfsfonds „Kind in Not!

Wann:
von 29. September 2005
bis 1. Oktober 2005

Wo: Heurigenlokal „Weiss“ am Kröpfelsteig 14 (Weingut Anna Unger-Melwisch)

*** gute weine, most, lions-schmankerl-buffet * heurigenmusik ***
*** präsentation des ersten kalenders, der von schülern der hauptschule gemalt wurde ***

LASS DEN „KÜBEL“ STEHEN

Innerhalb der europäischen Mobilitätswoche von 16. bis zum 22. September 2005 wird europaweit am 22. September der autofreie Tag abgehalten. Dieser Termin ist leider nicht sehr glücklich gewählt, weil viele Berufstätige unter der Woche dringend auf ihr Fahrzeug angewiesen sind. Als Ersatz dafür organisiert unser Umweltgemeinderat Peter Durec am

Freitag, den 23. September
ab 14.00 Uhr
eine Radtour in den Wienerwald,

um dem Gedanken des Verkehrsparens neue Impulse zu verleihen. Die Strecke führt vom Gemeindeamt Hinterbrühl über Gaaden nach Sittendorf. Dort ist eine Rast geplant. Anschließend geht es über Sparbach und Weißenbach zurück in die Hinterbrühl. Zum Abschluss lädt Bgm. Benno Moldan im Hof der Fleischerei Rieder zu einem kleinen Imbiss ein. Alle Hinterbrühler sind zu diesem Umwelttag herzlich eingeladen. Wir ersuchen um Verständnis, dass Kinder ohne Begleitung erst ab 12 Jahren mitfahren können.

Zusätzlich möchten wir hier noch einmal an das große, landesweite Finale des Spritsparwettbewerbs am 9. Oktober in unserem Heimatort erinnern. Start wird um 10.00 Uhr beim Gemeindeamt sein. Bis um 16.00 Uhr finden die Bewerbsfahrten in der Hinterbrühler Umgebung statt. Sieger ist, wer für die standardisierte Strecke, die von allen Teilnehmern mit identen Autos gefahren wird, am wenigsten Treibstoff verbraucht.

Während des Tages können Sie sich bei den anwesenden Experten über die verschiedenen Möglichkeiten Treibstoff zu sparen informieren. Es ist aber auch für Unterhaltung gesorgt. Die Aktion Verkehrsparen Wienerwald bringt Belustigungen für Groß und Klein mit, um etwaige Wartezeiten so angenehm wir möglich zu gestalten.

FROSTSPANNER

Der Frostspanner ist die Raupe eines der bekanntesten schädlichen Falter. Seine Eier überwintern in Rindenritzen und auf Zweigspitzen. Im vergangenen Frühjahr hat uns diese Raupe in der gesamten Region heimgesucht. Nun kommen wir unserem Versprechen nach, wertvolle Tipps zur Bekämpfung zu geben.

Die Bekämpfung des Frostspanners ist an drei Stellen der Entwicklung möglich.

Die am Stamm hochkriechenden Weibchen können durch Leimringe abgefangen werden, die an Stämmen und Stützpfählen aufgebracht sind. Die Leimringe müssen dicht anliegen, die Klebkraft des Leims muss bis etwa Mitte März ununterbrochen garantiert sein. Bei der Entfernung der Leimringe sollten Sie den Stamm unterhalb des Leimringes untersuchen, ob dort eventuell Eier abgelegt wurden.

Eier, die in der Baumkrone zum Überwintern abgelegt wurden, können in einer Winterspritzung mit einer öligen Flüssigkeit bekämpft werden. Diese Methode bietet keinen hundertprozentigen Erfolg, dezimiert die Zahl der Eier, aus denen Raupen schlüpfen, aber stark.

Die Raupen selbst können durch direkte, biologische Maßnahmen bekämpft werden. Das Mittel der Wahl ist der „Bacillus thuringiensis kurstaki“. Dieser Bacillus bewirkt innerhalb einer Stunde nach der Aufnahme einen Fraßstop, sodass kein weiterer Schaden mehr angerichtet werden kann. Er ist ein nützlingsschonendes, umweltfreundliches Mittel und nicht bienengefährlich.

Bitte verwenden Sie keine chemischen Produkte, da diese sehr gefährlich für die nützlichen Insekten, Jungvögel und Bienen sind.

RIESEN-BÄRENKLAU

Das Gemeindeamt erreichten in den letzten Wochen Meldungen, wonach der Riesen-Bärenklau (auch Herkulesstaude) gesichtet wurde. Um etwaige Befürchtungen, dass diese Pflanze gefährlich sei, zu objektivieren, haben wir Informationen gesammelt und zusammengestellt:

Der normale Bärenklau ist in unseren Breiten schon lange beheimatet. Riesen-Bärenklau kommt in seinem Ursprung aus dem westlichen Kaukasus. Er wurde etwa 1890 nach Europa gebracht und in Parks des englischen Königshofes angepflanzt. Bei uns wurde der Riesen-Bärenklau bereits gesichtet, ist aber sehr dünn verbreitet und tritt daher nur sehr selten auf.

Der Riesen-Bärenklau ist eine giftige Pflanze. In unseren Gärten gibt es viele giftige Pflanzen. Wir haben bereits gelernt damit umzugehen. Genau so verhält es sich auch beim Riesen-Bärenklau. Diese Pflanze enthält Stoffe die nach der Berührung mit der Haut zu Hautrötungen, Blasenbildung oder Schwellungen führen. Daher sollte man beim Hantieren mit dem Riesen-Bärenklau immer Schutzbekleidung tragen.

Wenn Riesen-Bärenklau auftritt, reißen Sie ihn nicht aus, sondern fragen Sie einen Gärtner nach der richtigen Vorgangsweise!

GEMEINDE SUBVENTIONIERT RETTUNGSWAGEN

Zur Aufrechterhaltung der für die Bevölkerung dringend notwendigen Versorgung im Notfall hat die Gemeinde der Rot-Kreuz-Rettungsstelle Mödling einen Zuschuss von €5000, - für den Ankauf eines Rettungswagens überwiesen. Die Rettungsfahrzeuge sind aufgrund ihrer besonderen Ausstattung für medizinische Notfälle äußerst kostspielig. Der Preis für ein Fahrzeug liegt bei etwa €70000, - bis €75000, -. Die Gemeindevertretung um Bgm. Benno Moldan freut es daher umso mehr, dass mit diesem Geld ein wichtiger Beitrag zur Beibehaltung des bisher tadellos funktionierenden Rettungssystems in unserer Gemeinde geleistet wurde.

Der Zuschuss zum Rettungswagen erfolgte übrigens zusätzlich zu den sonst von der Gemeinde jährlich aufgebrachten Mitteln von etwa €48000, - für die Krankenanstalten und weiteren €18000, - für das Rote Kreuz.

NEUE PRIVATORDINATION FÜR FRAUENHEILKUNDE

Dr. Ingrid M. GEISS
Oberärztin im Landesklinikum Mödling
ÖAK Diplom für Akupunktur

2371 Hinterbrühl, Gaadnerstraße 2a
Tel.: 02236/467 82 33
Fax: 02246/467 82 37

Ordination:
Freitag 15.00 – 19.00 Uhr und
nach Vereinbarung

Wahlärztin, Terminvereinbarung und Info:
Mo bis Do 17.00 – 19.00 Uhr
und Fr 15.00 – 19.00 Uhr

ZIVILSCHUTZ

Info-Abend am 28. September 2005
im Anningersaal.

Dieser Abend ist als Ergänzung zu den Anregungen über das Anlegen eines Vorrats gedacht. Die Bilder und Berichte der vergangenen Wochen aus Westösterreich und New Orleans sollten uns vor Augen halten, dass ein ausreichend angelegter Vorrat im Haus immer sinnvoll ist.

Vbgm. Brigitte Güntner wird in Zusammenarbeit mit den NÖ Zivilschutzverband verschiedene Möglichkeiten präsentieren, bei denen es sich lohnt sie zu beachten.

Probealarm am 1. Oktober 2005.

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der jährliche Probealarm dient der Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Die hier abgebildeten Sirenensignale sind auch in regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt.

Warnung bei drohender Gefahr
3 Minuten bleichbleibender Dauerton

Schalten Sie Ihr Radio oder Fernsehgerät ein (ORF).
Beachten Sie die Ankündigungen.

Alarm bei Gefahr
1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Suchen Sie schützende Räumlichkeiten auf.
Befolgen Sie die über Radio oder Fernsehen (ORF)
durchgegebenen Verhaltensmaßnahmen.

Entwarnung nach dem Ende der Gefahr
1 Minute gleichbleibender Dauerton

Beachten Sie die weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF)

CARITAS – BETREUEN UND PFLEGEN ZUHAUSE

Wir sind übersiedelt!

Unsere neue Adresse ist:

Caritas Betreuen und Pflegen Zuhause
Mölkergasse 7, 2340 Mödling

Caritas
Erzdiözese Wien

www.caritas-wien.at

Regionalbüro Baden-Mödling
02236/89 26 06

Sozialstation Mödling
02236/24 708

regionalbuero-baden-moedling@caritas-wien.at

– **Hauskrankenpflege** – **Heimhilfe** – **Angehörigenberatung** – **Notruftelefon** –
Einschaltung der Caritas

AUS DER WIRTSCHAFT

Postfiliale Hauptstraße 49b
Tel. 0577 677 2371

Sie möchten
Ihr Geld gewinnbringend anlegen, für Ihre Familie oder für die Pension vorsorgen, eine Wohnung oder Ihr Traumhaus finanzieren?

...dann lassen Sie sich jetzt in diskreter Atmosphäre von unserem Spezialisten beraten.

Vom Sparbuch und Bausparen über Investmentfonds, von der klassischen über die ertragsorientierte Lebensversicherung bis zur Wohnungs- oder Hausfinanzierung bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten zu Top-Konditionen!

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie in Ihrer Filiale vor Ort einen Termin – auch Abendtermine bei Ihnen zuhause sind möglich!

Wir freuen uns, sie als unsere Kunden begrüßen zu dürfen!

Haus und Grund, Wohnung, Auto, Hund und Pferd gut versichern ?

Oder brauchen Sie eine Rechtsschutz-, Unfall-, Kranken- oder Lebensversicherung?

Besonders aktuell: Die staatlich geförderte und steuerfreie Pensionsvorsorge oder der Bausparvertrag mit staatlicher Prämie.

Rufen Sie mich an!
Ich komme zu Ihnen, wann **Sie** Zeit haben.

Ernst Bilek
HINTERBRÜHL, Gaadnerstrasse 14a/3/10
Tel.u.Fax 02236 / 26519
(Vermittlerregister-Nr. 317-12-G-92428)

Jahrzehntelang bewährt.
Bei den Kunden stets beliebt !!!!!

Most- und Sturmstand

in Sparbach vor dem Vereinslokal
der Sparbacher Dorfgemeinschaft

Freitag,	7. Oktober 2005	ab 17.00 Uhr
Samstag,	8. Oktober 2005	ab 16.00 Uhr
Sonntag,	9. Oktober 2005	ab 15.00 Uhr

*** frischer most * sturm * kleine imbisse ***

WANDERTAG

der Sparbacher Dorfgemeinschaft
Mittwoch, 26. Oktober 2005 ab 10.00 Uhr

5. Hinterbrühler Oktoberfest — O'ZAPFT IS'!

am 24. September 2005
auf der Sportanlage des ASV Hinterbrühl

16.00 Meisterschaftspiel
ASV – Eichkogel

19.00 Festeröffnung durch
Bgm. Benno Moldan

!! **MIT FREIBIER** !!

LIVE-MUSIK mit FULVIO BERTOSSO

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Glückwünsche der Gemeinde

... zur Geburt:

am 03.03.2005 Philip HÖLBLING
am 16.03.2005 Jakob KOLLER
am 19.05.2005 Moritz BLATTL
am 21.05.2005 Moritz BÖKEMANN
am 27.05.2005 Nicolas FRIEWALD
am 28.06.2005 Victoria NOWOTNY
am 30.06.2005 Anja FENSL
am 08.07.2005 Philipp LÖW
am 21.07.2005 Julia GRÖSSWANG
am 22.07.2005 Leonie OLIVA
am 23.07.2005 Nuria TOMASCHEK
am 10.08.2005 Emma BACHINGER

… zum runden Geburtstag:

Frau Ludmilla Skala	-80	Frau Dr. Ingrid HAUPT	-80
Frau Amalia GERSTL	-80	Frau Hedwig GRILL	-80
Frau Philomena ARCHAM	-80	Herr Ferdinand PTACEK	-85
Frau Friederike LIERTZER	-80	Herr Leopold ANTONIN	-85
Frau Ingeborg GERL	-80	Frau Lana VOLLNHOFER	-85
Frau Dir. Elisabeth VANYIS	-80	Frau Anna PREISS	-85
Frau Hildegard PRÖLL	-80	Frau Ernestine WEISS	-85

... zur Eheschließung:

Frau Isolde PFEFFER und Herr Mag. Martin FUHRMANN am 17.06.2005

... zur goldenen Hochzeit: (50 Jahre)

Frau Ilse und Herr Mag. Ing. Arch. Prof. Alexander MARCHART am 09.07.2005
Frau Erika und Herr Hofrat Dr. Paul SCHREIHANS am 27.07.2005
Frau Helene und Johann REISÖCKER am 16.08.2005
Frau Erna und Herr Dipl. Ing. Paul KRAFACK am 20.08.2005

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Herr Ernst POCHOP	Hagenauertalstraße 5	am 25.05.2005
Herr Otto KASPAREK	Wagnerstraße 5	am 05.06.2005
Herr Josef DAMMERER	Gaadnerstraße 74	am 15.06.2005
Frau Anna KLEMKE	Gießhüblerstraße 21/1/24	am 07.07.2005
Frau Maria GRAF	Gaadnerstraße 70	am 09.07.2005
Herr Viktor SOMMER	Franz Schubertraße 2	am 31.07.2005
Herr Josef-Karl KONECNY	Rudolf Schmidtweg 21	am 03.08.2005
Herr Dkfm. Rudolf KOLOWRATNIK	Gaadnerstraße 47	am 06.08.2005

SCHULEINSCHREIBUNG VOLKSSCHULE

Wegen neuer Regelungen muss der Termin zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2006/07 vorverlegt werden:

Montag, 17.10.2005
bis Mittwoch, 19.10.2005
zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Donnerstag, 20.10.2005
zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr

Bitte nehmen Sie folgende Dokumente Ihres Kindes zur Schuleinschreibung mit:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- evtl. Taufschein,
- Meldezettel,
- evtl. Vormundschaftsdekret,
- Sozialversicherungsnummer

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Beatrix Hüttner, beide 2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 29a. Hergestellt im Kopierverfahren.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum / Uhrzeit			*Veranstaltung*	*Veranstaltungsort*
Fr	22.09.	19:30	Überlebt: Dagmar Ostermanns Weg durch das KZ	Pfarrheim
Sa	24.09.	19:00	Oktoberfest mit dem Duo Bertosso	ASV-Platz
Mi	28.09.	18.00	Info-Abend Zivilschutz	Anningersaal
Do	29.09.	19:00	Vortrag über Mentaltraining mit Manuela Novotny	Gemeindesaal
Fr	30.09.	19:00	Oldies Night mit Alex Skalicky	Anningersaal
So	02.10.	9:00	Erntedankfest mit Blasmusik, Agape nach der 9.30-Uhr-Messe	Kirche
Mi	05.10.	14:00	Husten und Schnupfen bei Kindern; Ab wann ist Anlass zur Sorge?	Anningersaal
Fr	07.10. bis So	09.10.	Flohmarkt des ASV-Hinterbrühl	Anningersaal
Sa	15.10.	19:00	"Der Himmel auf Erden" Die Hinterbrühler Theaterspieler bringen Sie mit dem Gratisbus ans Ziel	Festsaal des HPZ
So	16.10.	15:30	"Der Himmel auf Erden"	Festsaal des HPZ
Sa	22.10.	19:00	110 Jahre Männergesangsverein Jubiläumskonzert	Kirche
Sa	29.10.	19:00	Soulconcert	Anningersaal
Fr	04.11.	19:00	Der Himmel auf Erden	Festsaal HPZ
		19:00	Herr...liche Damen, Travestieshow	Anningersaal
Mi	09.11.	14:00	Fruchtzwerge, Milchschnitte & Co aktuelle und gesunde Kinderernährung	Anningersaal
Fr	11.11.	11:11	Narrenwecken mit der Hinterbrühler Faschingsgilde	
		19:00	Operettenkonzert "Operette in Gold, Silber und Bronze"	Anningersaal
Fr	25.11.	18:00	Das kleine Konzert am Freitag	Musikschule
Sa	26.11.	9:00	Bücher- und Flohmarkt des Lions Club	Anningersaal
So	27.11.	ab 9:00	erster Punschstand des Advents	Kirchenbrücke
		16:00	Kinderadvent mit Hauptschule und Volksschule	Gemeindesaal
Do	01.12.	17:00	Kindermusical "Funkel, kleiner Stern"	Anningersaal
Fr	02.12.	19:00	Advent einmal anders: H. Theaterspieler	Anningersaal
So	04.12.	16:00	Seniorenadvent, anschl. Jagdhornbläser	Gemeindesaal
Di	06.12.	16:00	Der Nikolo kommt zu den Jungen H. Theaterspielern	Anningersaal
Do	08.12.	14:30	Gang in den Advent	Sportanlage Kiental
Fr	09.12.	19:30	Komm sing mit im Advent	Anningersaal
So	11.12.	16:00	Jugendorchester MS Hinterbrühl	Musikadvent
So	18.12.	16:00	Weihnachtskonzert Schubert Musikschule	Kirche

STÖRUNGSDIENSTE DER ELEKTROTECHNIKER

Lohnwoche	*Firma*	*Telefon*
37 **12.09. - 18.09.2005**	**Elektro HARTMANN GmbH.** A-2340 Mödling, Hauptstr 36	**02236/25250**
38 **19.09. - 25.09.2005**	**Elektro Schorn GesmbH.** A-2371 Hinterbrühl, Hauptstr. 62	**02236/25312** **0676/84120110**
39 **26.09. -02.10.2005**	**EBT Mirt GmbH.** A-2352 Gumpoldskirchen, Wenerstr. 112	**02252/63212-63**
40 **03.10. - 09.10.2005**	**FRUHMANN Peter** A-2340 Ma. Enzersdorf, Südtirolerstr. 13	**02236/42670** **0664/2210938**
41 **10.10. - 16.10.2005**	**BEER Hubert** A-2393 Sittendorf, Nr. 30	**02237/7666** **02237/8138**
42 **17.10. - 23.10.2005**	**KOLBITSCH & BLASS GmbH.** A-2340 Mödling, Hauptstr. 26	**02236/22135**
43 **24.10. -30.10.2005**	**Ing. Dittmar ZODER** A-2372 Gießhübl, Rosendornbergg. 15	**02236/45718** **0664/4528137**
44 **31.10. - 06.11.2005**	**ZELENKA Alexander** A-2371 Hinterbrühl, Hauptstr. 25	**02236/26199**
45 **07.11. - 13.11.2005**	**CVACH Herbert Ing. GmbH.** A-2345 Brunn/Geb., Franz Schubert G. 11	**0664/1446751**
46 **14.11. - 20.11.2005**	**RIESNER Gottfreid** A2325 Gumpoldskirchen, Thallernstr. 6	**02252/62905**
47 **21.11. - 27.11.2005**	**SOMMERBAUER Ernst** A-2353 Guntramsdorf, Hauptstr. 57A	**02236/53273** **0676/4106505**
48 **28.11. - 04.12.2005**	**KOKRMENT Kurt GmbH.** A-2331 Vösendorf, Ortsstr. 19	**01/6992371**
49 **05.12. - 11.12.2005**	**Elektro SCHORN GesmbH.** A-2371 Hinterbrühl, Hauptstr. 62	**02236/25312** **0676/84120110**
50 **12.12. - 18.12.2005**	**POLST GmbH.** A-2345 Brunn/Geb., Industriestr. B1	**0664/1446751**
51 **19.12. - 25.12.2005**	**Ing. Dittmar ZODER** A-2372 Gießhübl, Rosendornbergg. 15	**02236/45718** **0664/4528137**
52 **26.12.05 - 01.01.06**	**Elektro HARTMANN GmbH.** A-2340 Mödling, Hauptstr. 36	**02236/25250**
1 **02.01. - 08.01.2006**	**Elektro Schorn GesmbH.** A-2371 Hinterbrühl, Hauptstr. 62	**02236/25312** **0676/84120110**
2 **09.01. - 15.01.2006**	**EBT Mirt GmbH.** A-2352 Gumpoldskirchen, Wienerstr. 112	**02252/63212-63**
3 **16.01. - 22.01.2006**	**FRUHMANN Peter** A-2340 Ma. Enzersdorf, Südtirolerstr. 13	**02236/42670** **0664/2210938**